

Zum Schulwechsel!

[6773.]

Im März wird ausgegeben und empfohlen wir Ihrer besonderen Beachtung:

**Verzeichniss
empfehlenswerther Karten-
werke
für Lehranstalten**

aus dem Verlage
von

**Dietrich Reimer in Berlin,
und Anzeige der
neuen Ausgaben
der**

Adamischen Globen.

März 1871.

Wir legen dies Verzeichniss einer Reihe von Fach-Zeitschriften bei, stellen es aber ausserdem zu zweckmässiger Vertheilung an Lehrer etc., die sich in der Praxis längst als sehr erfolgreich bewährt hat, in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, im März 1871.

**Dietrich Reimer.
(Reimer & Hofer.)**

(Vide Wahlzettel.)

Recensionen betreffend.

[6774.]

Das

Central-Organ

für

das deutsche Handels- und Wechselrecht,

herausgegeben

von

W. Hartmann,

Obertribunalsrath in Berlin.

wird von jetzt an auch Besprechungen der wichtigeren Erscheinungen auf dem Gebiete des Handels- und Wechselrechts bringen. Indem ich die Herren Verleger hierauf aufmerksam mache, bitte ich, die betreffenden Recensions-Exemplare gefälligst direct an die Redaction, Herrn Obertribunalsrath Hartmann in Berlin, Ritterstr. 71, einzusenden.

Elberfeld, Februar 1871.

H. S. Friderichs.

[6775.] Aus dem Nachlasse eines Gelehrten steht die

ganze Bibliothek,

enthaltend die bedeutendsten Schriften aller Zweige der Wissenschaft (auch schönwissenschaftliche Werke) zum Verkauf.

Näheres bei S. Hirschfeld in Berlin, Spandauerbrücke 15.

Keine Disponenda!

[6776.]

An unsere Geschäftsfreunde richten wir die dringende Bitte, diese D.-M. weder vom Katalog noch vom Album etwas zu disponiren.

**Expedition des Briefmarkenalbum
in Leipzig.**

Zu gefälliger Beachtung!

[6777.]

Durch das längere Ausbleiben der ausländischen Bibliographien ist das Erscheinen unserer acht Fachkataloge 1870, 2. Heft:

Bibliotheca geographico-statistica,

— historico-politica.

— historico-naturalis, phys.-chemica et mathem.

— mechanico-technolog. et oeconomica.

— oeconomico-politica.

— medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria.

— philologica (alte u. neue Sprachen).

— theologica (evangel.).

auch diesmal wieder verzögert.

Die Kataloge liegen jetzt im Texte nahezu vollendet vor und beginnt nun der Abdruck der eingelaufenen buchhändlerischen Anzeigen. — Da gar mancher Verleger jetzt, wo die Wiederbelebung des Interesses für wissenschaftliche Literatur in Aussicht steht, die bisher beanstandeten Anzeigen rasch auszuführen wünschen dürfte, so erklären wir uns bereit, alle diejenigen Inserate, die bis Ende März in unsern Händen sind, noch zum Abdruck zu bringen. — Die außerordentliche Verbreitung unserer Fachkataloge und der Ruf, den sie in der Gelehrtenwelt genießen, sichern den darin abgedruckten Anzeigen einen vorzüglichen Erfolg. Unsere Inserat-Preise sind äußerst billig berechnet, es kostet die durchlaufende Zeile $1\frac{1}{2}$ Nkr und nur in Bibl. medica, philolog. und theolog. wegen erheblich größerer Auflage 2 Nkr. Beilagen werden pro Tausend je nach Format, mit $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{4}$ f (excl. Fracht) berechnet.

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

Statt Circular!

[6778.]

Mit Bezug auf unser Etablissement-Circular vom 15. Juni 1870 erlauben wir uns den geehrten Herren Collegen in Erinnerung zu bringen, dass wir das Geschäft des Herrn Sigm. Burger hier nach den gesetzlichen Bestimmungen und durch Baarkauf ohne Activa und Passiva übernommen haben, daher auf unser Conto nur die Disponenden der O.-M. 1870 und das der Firma Sigm. Burger in Rechnung 1870 Gelieferte zu übertragen kommt, — dagegen aber alle Activen u. Passiven mit unserem Herrn Vorgänger zu verrechnen sind. Ebenso wollen Sie auch das Verlags-Conto des Hrn. Sigm. Burger von dem unsrigen streng trennen und zur Vermeidung von Differenzen von dieser unserer Anzeige gefälligst genaue Notiz nehmen.

Szegedin, 2. Januar 1871.

Burger & Dörner,

vormals Sigm. Burger.

[6779.] Anzeigen auf dem Umschlag von **Musikalisches Conversations-Lexicon.**
Lex.-8.

berechne ich mit 3 Sgr für die durchlaufende Zeile; Aufl. der Heft-Ausg. 2500. — Aufträgen, besonders von Musikalienhandlungen und Verlegern musikalischer Schriften sehe ich entgegen. Alle 14 Tage erscheint 1 Heft.

Change-Inserate werden aufgenommen.

Berlin.

Robert Oppenheim.

Erklärung,

D.-M. 1871 betreffend.

[6780.]

F. Kienitz in Preuß. Stargard erbittet sich schnellig, nöthigenfalls direct: 3 Remittendenfacturen und Rechnungs-Auszug von 1870.

Prompte und rechtzeitige Erledigung des Conto, auch früherer Differenzen, erfolgt dann in diesem Jahre jedenfalls.

Etwasige Bestimmungen, die D.-M. 1871 betr., erwarte ich umgehend bis 15. März, da ich, wenn die Remittendenfactur nicht vorgelegen, von mir disponirte Artikel nach der D.-M. nur auf Kosten der Herren Verleger zurücksenden kann.

Ich werde mich in solchen Fällen auf diese Anzeige berufen und bitte daher, das Nöthige möglichst bald veranlassen zu wollen.

Moritz Schauenburg,

**G. Silbermann's Nachfolger in
Straßburg**

[6781.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren Verlegern. Werke in französischer Sprache werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- & Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vorzugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Musterband in Leipzig aufliegen.

Hirschberg in Schlesien.

Der Bote a. d. Riesengebirge.

[6782.]

Auflage 7160 Grpl. Inserate p. Spaltenzeile Petit $1\frac{1}{4}$ Sgr werden direct oder nur durch die Herren Buchhändler Kub oder Wandel hier erbeten.

C. W. J. Krahn.

Englische Jugendschriften,

[6783.] sehr hübsch ausgestattet, ganz neue Exemplare, kann ich in größeren Partien zu äußerst billigen Preisen liefern.

Stuttgart.

Otto Risch,

Verlagsbuchhandlung.

[6784.] **G. Basse** in Queblinburg sucht à cond. über Leipzig per Postpaket:

1 Neueste Werke über galvanische Versilberung, Vergoldung, Vernickelung, Verkupferung etc.

Von Werken, die nur fest geliefert werden, Titelangabe und Preis.

Ausländischen Verlagshandlungen

[6785.] offerire ich Blei-Clischés der 64 G. Bartsch'schen Holzschnitte meines bereits in 5. Auflage erschienenen „Reineke Fuchs“ (für die Jugend erzählt von Ferd. Schmidt) unter billig. Bedingung.

Hugo Rosner.

Berlin, Leipziger Straße 61.

[6786.] Wir bitten um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren entweder direct oder durch Vermittelung des Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

**Die Redaction der „Berliner Börsen-
Zeitung“.**

Berlin, Charlottenstr. 28.